

Praxisforum Kunstmarktberufe

Mechanismen der Kanonisierung Beschreibung, Bewertung, Beurteilung von Kunstobjekten: Alte, moderne und zeitgenössische Kunst und Design

Praxisorientierter Workshop für Kunsthistoriker, Museumsleute, Kuratoren, (angehende) Sachverständige, Kunstberater und Versicherungssachverständige

Termin: 10./11./12. November 2005

Ort: Auktionshaus Arnold, Bleichstr. 40-42, Frankfurt

Inhalt: Das Auktionshaus ist ein Ort der offenen Preisbildung. Die potentiellen Käufer sind als Konkurrenten und Mitbieter im Saal Regel anwesend. Jedes Objekt wird einzeln verhandelt. Ist Einigung über den Preis erzielt, darf kommentiert werden – die Fachpresse tut dies in der Regel nur im Hochpreisfeld öffentlich. Eigentlich musste damit die Öffentlich befriedigt sein. Sie ist es aber nicht. Öffentliche Reflexionen über die Mechanismen der Kanonisierung gehören zu den spannendsten Nebenthemen der Kunstkritik. Die Galerie-/ Atelier- und Auktionskäufe der Sammler und Unternehmen werden sensibel beobachtet, ebenso die begleitenden Ausstellungen und ihre Kuratoren in den einschlägigen Museen, Kunstinstitutionen, Biennalen und die sich anschließenden Besprechungen, Publikationen und Kooperationen. Listen der 100 wichtigsten Personen im Kunstmarkt legen nahe, dass Kanonisierungen etwas mit Identifikation und Gemeinschaftsbildung zu tun haben könnte. Die Kunstmarktgeschichte weiß von zahlreichen vergleichbaren Konstellationen zu berichten. In der Praxis ruht die Argumentationslast auf denjenigen, die im Einzelfall über Preise zu entscheiden haben. Der Workshop versucht die Reflexion auf die preis-/wertbildenden Faktoren in der Beurteilung von Kunstobjekten zu versachlichen: Welche Mechanismen der Kanonisierung sind zu erkennen? Welche Formate der Kanonisierung gehen in Sammlungsgestaltungen ein? Welche Preisstufen sind zu erkennen? Welche Kunstmarktteilnehmer sind ihnen zuzuordnen? Wie entsteht ein neuer Kanon? Welche Auswirkungen haben Kanonisierungen auf die Wahrnehmung des Publikums? Welche Spiele erlauben sich Künstler und Kuratoren mit „dem Kanon“?

Experten: Karl M. Arnold, Inhaber Auktionshaus Arnold
Prof. Dr. Ulrich Schneider, Direktor des MAK
Silke Schuster-Müller, DeKaBank Kultur- und Wissenschaftsförderung
Ulrich Lang, Diplom-Restaurator/ Conservator, Museum für moderne Kunst
Dr. Hubert Beck, Kurator, Museum für moderne Kunst

Veranstalter: Praxisforum Kulturwirtschaft
Verena Voigt M.A. (Konzept/ Moderation)
Ludgerusweg 25, 48720 Rosendahl
Tel: 02547-934 934 - Mobil 0160 150 39 64
E-Mail: kontakt@praxisforum-kulturwirtschaft.de
<http://www.praxisforum-kulturwirtschaft.de>

Teilnehmerbeitrag: € 190.- / € 180.- (ermäßigt für Praxisforum-Teilnehmer oder bei Buchung mehrerer Veranstaltungen)

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage. Erst mit der Überweisung des Teilnehmerbeitrags auf das Tagungskonto ist die Anmeldung verbindlich. Danach erhalten Sie die Teilnahmebestätigung, die Sie für die Registrierung zu Beginn der Veranstaltung benötigen.

Zertifikat: Grundlage ist eine schriftliche Beschreibung/ Bewertung.

Programm

Mechanismen der Kanonisierung Beschreibung, Bewertung, Beurteilung von Kunstobjekten: Alte, moderne und zeitgenössische Kunst und Design

Donnerstag, 10. November 2005

- | | |
|------------------|--|
| 10.00 Uhr | Treffpunkt: Museum für Angewandte Kunst
Schaumainkai 17

Verena Voigt
Mechanismen der Kanonisierung
Begrüßung und Einführung |
| 10.30 Uhr | Prof. Dr. Ulrich Schneider, Direktor des MAK
Orte der Kanonisierung: Das Museum
Museum für Angewandte Kunst |
| 13.00 Uhr | Mittagspause |
| 15.00 Uhr | Treffpunkt: Auktionshaus Arnold, Bleichstr. 40-42

Verena Voigt: Vorstellung der Workshopaufgaben

Karl M. Arnold, Inhaber Auktionshaus Arnold
Bewertungsfaktoren im Auktionsmarkt
Preispolitik: Auktionshaus Arnold

Einführung in Beschreibung- und Bewertungsfaktoren
Praktische Übungen an ausgewählten Objekten |
| 18.00 Uhr | Voraussichtliches Ende |

Programm

Mechanismen der Kanonisierung Beschreibung, Bewertung, Beurteilung von Kunstobjekten: Alte, moderne und zeitgenössische Kunst und Design

Freitag, 11. November 2005

10.00 Uhr

**Treffpunkt: Museum für moderne Kunst
Domstr. 10**

Ulrich Lang, Diplom-Restaurator/ Conservator,
Museum für moderne Kunst
Bewertungsfaktor „Erhaltungszustand“
Diskussion vor ausgewählten Objekten

12.30 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

Treffpunkt: Auktionshaus Arnold, Bleichstr. 40-42

Karl M. Arnold, Inhaber Auktionshaus Arnold/ Verena Voigt
Praktische Übungen: Beschreibung und Bewertung von
ausgewählten Objekten

Diskussion der Ergebnisse

Bis 15.30 Uhr

16.30 Uhr

Treffpunkt: DekaBank, Mainzer Landstraße 16

Silke Schuster-Müller, DekaBank
Kultur- und Wissenschaftsförderung
Formate der Kanonisierung

Diskussion

18.00 Uhr

Voraussichtliches Ende

**Inoffizieller Teil:
19.00 Uhr**

**Ausstellungseröffnungen
Galerie Neff, Hanauer Landstr. 52
Galerie Bärbel Grässlin, Bleichstr. 48**

Programm

Mechanismen der Kanonisierung Beschreibung, Bewertung, Beurteilung von Kunstobjekten: Alte, moderne und zeitgenössische Kunst und Design

Samstag, 12. November 2005

10.00 Uhr	Treffpunkt: Museum für moderne Kunst Domstr. 10
	Dr. Hubert Beck, Kurator, Museum für moderne Kunst „Spinnwebzeit – die eBay-Vernetzung“ Das Spiel mit dem Kanon
12.00 Uhr	Voraussichtliches Ende
	Abschlussdiskussion
14.00 Uhr	Ende der Veranstaltung